

Einbauanleitung zu Elektro-Einbausatz

316 205 300 113

Elektro-Einbausatz für Anhängerkupplung, 13-polig, 12 Volt, nach ISO 11446

RENAULT Kangoo 1 Ph2 ab 07/02 bis 12/07

Mit akustischem Signalgeber zur Überwachung der Blinkleuchten am Anhänger

Inhalt:

- 1 Steckdosengehäuse,
- 1 Kontakteinsatz 13-polig mit Abschaltkontakt für Nebelschlusslicht,
- 1 Leitungssatz 5-adrig mit **R** gekennzeichnet,
- 1 Leitungssatz 6-adrig mit **L** gekennzeichnet,
- 3 Schrauben M5 x 30,
- 3 Muttern M5 (selbtsichernd),
- 1 Gummidichtung für die Steckdose,
- 7 Befestigungssockel,
- 5 Kabelbinder 300 mm lang,
- 10 Kabelbinder 100 mm lang.

HINWEIS:

Bei Fahrzeugen mit akustischem Signalgeber zur Überwachung der Blinkleuchten am Anhänger verändert sich der Signalton, sobald beim Richtungsblinken eine Mehrlast von 21 Watt anliegt.

Durchzuführende Arbeiten, allgemein:

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen.
2. Leitungssätze 5-adrig, 6-adrig und Steckdose montieren.
3. Funktionsprüfung.

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen

Aus Sicherheitsgründen ist die Masse-Leitung unbedingt vor Beginn der Arbeiten von der Batterie zu trennen. Damit keine gespeicherten Daten verloren gehen, empfiehlt sich der Einsatz eines **Ruhestrom-Erhaltungsgerätes**. (**Herstellervorschriften beachten!**)

2. Leitungssätze 5-adrig, 6-adrig und Steckdose montieren

Die linke und rechte Schlussleuchte ausbauen. Dazu die beiden Flügelmuttern an den Schlussleuchten lösen, Schlussleuchte jeweils anheben und den oberen Passstift herausziehen

Die Abdeckungen der **fahrzeugseitigen** Durchführungen (**20 mm Durchmesser**) zwischen Hecktürdichtung und dem Einbauplatz der Schlussleuchten beidseitig entfernen.

Die Aderendhülsen des mit **R** gekennzeichneten Leitungssatzes 5-adrig vom Hohlraum der **rechten Schlussleuchte** durch die fahrzeugseitige Durchführung nach außen verlegen.

Das fahrzeugseitige Steckgehäuse 6-fach der rechten Schlussleuchte mit dem passenden Gegenstück des Leitungssatzes zusammenstecken und verrasten.

Das verbleibende Steckgehäuse 6-fach des Leitungssatzteils auf die rechte Schlussleuchte stecken und verrasten. Die rechte Schlussleuchte wieder einsetzen.

Die Aderendhülsen des mit **L** gekennzeichneten Leitungssatzes 6-adrig vom Hohlraum der **linken Schlussleuchte** durch die fahrzeugseitige Durchführung nach außen verlegen.

Das fahrzeugseitige Steckgehäuse 6-fach der linken Schlussleuchte mit dem passenden Gegenstück des Leitungssatzes zusammenstecken und verrasten.

Das verbleibende Steckgehäuse 6-fach des Leitungssatzteils auf die linke Schlussleuchte stecken und verrasten. Die linke Schlussleuchte wieder einsetzen.

Den Kabelschuh der **Leitung weiß/braun** an den fahrzeugseitigen Massepunkt unterhalb der linken Schlussleuchte anschließen.

HINWEIS:

Das Steckgehäuse 3-fach (**Leitungen rot und braun**) ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen. (**Dauerplus Pin 9 und Masse Pin 13 für Dauerplus**) Dieser Teil des Leitungssatzes endet an der linken Schlussleuchte.

Für die Erweiterung der Steckdosenfunktionen ist im Fachhandel ein Leitungssatz erhältlich unter der **WESTFALIA-Artikelnummer:**

300 027 300 113

Die beiden Leitungssatzenden mit den Aderendhülsen entlang der Hecktürdichtung zur Mitte und weiter durch das Loch im Halblech für die Steckdose verlegen.

Beiliegende Gummidichtung für die Steckdose auf die Leitungssatzenden aufschieben. (Geeignetes Gleitmittel verwenden)

Den beiliegenden Kontakteinsatz für die Steckdose wie folgt anschließen:

Leitung	Kontakt-Nr.	Funktion
schwarz/weiß	1	Fahrtrichtungsanzeiger, links
grau	2	Nebelschlussleuchte Anhänger
weiß/braun	3	Masse (für Kontakt-Nr. 1 bis 8)
schwarz/grün	4	Fahrtrichtungsanzeiger, rechts
grau/rot	5	Rechte Schlussleuchte
schwarz/rot	6	Bremsleuchten
grau/schwarz	7	Linke Schlussleuchte
blau/rot	8	Rückfahrleuchte
rot	9	Stromversorgung (Dauerplus)
nicht belegt	10	Ladeleitung Plus für Batterie im Anhänger
nicht belegt	11	Masse (für Kontakt-Nr. 10)
nicht belegt	12	Steuerleitung Anhängererkennung
braun	13	Masse (für Kontakt-Nr. 9)
grau/weiß	2a	Nebelschlussleuchte Zugfahrzeug

Kontakteinsatz in beiliegendes Steckdosengehäuse eindrücken, Gummidichtung an die Steckdose schieben und Steckdose mit beiliegenden Schrauben und Muttern am Halblech festschrauben.

ACHTUNG!

- Bei der Montage der Steckdose ist besonders darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen **nicht eingeklemmt** und somit **beschädigt** werden und/oder die mechanische Anhebung des Kontaktbleches blockieren!!
- Auf **ordnungsgemäßen Sitz der Dichtungselemente** achten! Speziell die Dichtung am Leitungsausstritt aus der Steckdose muss auf dem Isolierschlauch sitzen, nicht auf den einzelnen Adern!
- Leitungssatz so verlegen, dass **keine Scheuerstellen** entstehen können!
- Leitungssatz **nicht in der Nähe der Auspuffanlage** verlegen!!

Die beiden Leitungssätze 5- und 6-adrig unter Verwendung der beiliegenden Befestigungssockeln und Kabelbindern fachgerecht entlang der Hecktürdichtung und am Kupplungsträger befestigen.

Die auf den Leitungssätzen montierten Gummitüllen positionieren, in die fahrzeugseitigen Durchführungen einsetzen und mögliche Überlängen in den Hohlraum der Schlussleuchten zurückbinden.

3. Funktionsprüfung

Masse-Leitung wieder an die Batterie anschließen.
Alle Funktionen mit einem geeigneten Prüfgerät prüfen.

Das Prüfgerät ist im Fachhandel erhältlich
unter der **WESTFALIA-Artikelnummer:**

900 001 300 199

Alle Leitungsstränge mit beiliegenden Kabelbindern befestigen,
alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.